

Fensterhebermotor Überlastsicherung einstellen

Beitrag von „coala“ vom 17. August 2011 um 08:40

Servus Gerd,
servus Marco!

Vorab: Ich weiß es nicht, wie der Einklemmschutz technisch realisiert wurde. Im Prinzip kommen dabei praktikabler- und wirtschaftlicher Weise aber wohl eigentlich nur zwei Möglichkeiten in Frage. Die erste (und auf dieses System tippe ich persönlich) wäre, die Stromaufnahme des Motors zu überwachen. Die zweite, die Drehzahl des Motors mittels Tachogenerator zu prüfen. Da Möglichkeit Nr. 1 die erheblich billigere ist, wird garantiert eher diese Verwendung finden 😊

Ist nun die Scheibe (oder ein Teil der Antriebsmechanik) in einem bestimmten Bereich schwergängig und treibt deswegen die benötigte Antriebsleistung und damit die Stromaufnahme in die Höhe, wird das zwangsläufig zum Auslösen der Sicherheitsfunktion führen.

Ich kann mir allerdings nicht vorstellen, daß dies via Diagnosesystem vom 😊 einstellbar sein wird, sondern wohl eher Herstellerseitig, also vom Lieferanten der Fensterheberansteuerung, ab Werk innerhalb der zulässigen Parameter fest voreingestellt wird. Zu groß wäre das Risiko, daß hier jemand Änderungen vornimmt und absichtlich oder unabsichtlich die zulässige Kraft erhöht - aus Bequemlichkeit der tatsächlichen Störungsursache auf den Grund zu gehen... Schließlich würde in "leichtgängigen" Bereichen der Scheibenposition dann eine unzulässig hohe Kraft auf eventuelle eingeklemmte Gegenstände (oder Finger...) wirken.

Meine persönliche Einschätzung ist eher, daß entweder die Motoreinheit samt vermutlich darin integrierter Kraftbegrenzung defekt sein wird oder eben die Scheibenbewegung an sich dem Antrieb zu viel Kraft abfordert. Aber wie heißt es so schön? "Glauben heißt nicht wissen" und ich weiß es, wie o.a. nicht wirklich sondern spekuliere in diesem Falle nur.

Grüße
Robert